



Station 01 | Wallgärten



Station 02 | Neues Tor

Der Spaziergang durch Homberg beginnt an der Wallstraße. Die Wallstraße verläuft unterhalb der Stadtmauer, die hier das Stadtviertel Freiheit von der Oberstadt trennt.

Vor dem Bau der Straße im Jahr 1937/38 waren hier Gärten. Daran sollen die Wallgärten entlang der Mauer erinnern, deren Anlage und Pflege von Homberger Bürgergruppen und Vereinen übernommen wurde.

Durch das Holzhäuser Tor geht es dann in die Stadt hinein. Das Tor wurde 1536 in die Stadtmauer gebrochen, nachdem die Freiheit ihre Selbstständigkeit verloren hatte.



Im (nicht mehr vorhandenen) Torhäuschen wohnte im 18. Jahrhundert die städtische Hebamme.

In der Untergasse stößt man auf ein gut saniertes Haus, das vor der Sanierung fast verfallen war. An der Spitze zwischen Untergasse und Entengasse befand sich früher das Untere Homberger Brauhaus, die spätere Zickendrahtsche Brauerei.



Station 03 | Untergasse